

RS OGH 1978/7/12 8Ob121/78, 2Ob147/01h

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.07.1978

Norm

StVO §7 Abs2 IIIB

StVO §11

StVO §15 Abs3

StVO §22

Rechtssatz

Die Verpflichtung, "beim Überholtwerden ausnahmslos am rechten Straßenrand zu fahren" besteht für einen Fahrzeuglenker bereits in dem Zeitpunkt, in dem der Lenker des hinter ihm fahrenden Fahrzeuges den beabsichtigten Überholvorgang durch Betätigung des Blinkers und Warnsignale anzeigt.

VwGH vom 06.04.1965, Z1 1710/64; Veröff: ZVR 1965/269 S 326

Entscheidungstexte

- 8 Ob 121/78

Entscheidungstext OGH 12.07.1978 8 Ob 121/78

Veröff: ZVR 1979/58 S 70

- 2 Ob 147/01h

Entscheidungstext OGH 21.06.2001 2 Ob 147/01h

Vgl auch; Beisatz: Die Verpflichtung den bevorstehenden Überholvorgang über den Wechsel des Fahrstreifens und über die Abgabe von Warnzeichen rechtzeitig anzuzeigen soll dem Verbleiben des Überholten am rechten Fahrbahnrand dienen. (T1)

Schlagworte

SW: Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0074260

Dokumentnummer

JJR_19780712_OGH0002_0080OB00121_7800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at